



St. Gallen, 5. April 2024

Berufsmaturitätsprüfungen

Prüfungsplan BM1

Abschlussklassen:

Ausrichtung Technik 3 Jahre (BMTK3a und BMTK3b)

Ausrichtung Technik 4 Jahre (BMTL4a und BMTL4c)

Ausrichtung Gesundheit und Soziales (BMGL3a)

Ausrichtung Gestaltung und Kunst (BMAL3a)

Untere Semester:

Ausrichtung Technik 3 Jahre (BMTK1a, BMTK1b, BMTK2a und BMTK2b)

Ausrichtung Technik 4 Jahre (BMTL2a und BMTL2b)

Ausrichtung Gesundheit und Soziales (BMGL2a)

Ausrichtung Gestaltung und Kunst (BMAL2a)

1. Schriftliche Prüfungen

Dienstag, 4. Juni 2024¹

0830 - 1100	Mathematik Grundlagen	BMTK3a	DU03	I. Albertin
		BMTK3b	DU04	M. Bergmann
		BMTL4a	DU06	S. Butz
		BMTL4c	DE05	U. Heeger
0830 - 1030	Mathematik Grundlagen	BMAL2a	D105	G. Gschwend
0830 - 1030	Mathematik Grundlagen	BMGL2a	D106	M. Knüsel
1330 - 1530	Französisch	BMTK2a	DU03	I. Albertin
		BMTK2b	DU03	I. Albertin
		BMTL2a	DU04	M. Bergmann
		BMTL2b	DU04	M. Bergmann
		BMAL2a	DE05	U. Heeger
		BMGL2a	DE05	U. Heeger

¹ Der Unterricht der Klasse BMGL1a findet am Dienstagnachmittag von 12.50-15.15 im Zimmer DE105 statt.

0830 - 1100 **Deutsch**

BMTK3a DU03 I. Albertin
BMTK3b DU04 M. Bergmann

BMTL4a DU06 B. Faller
BMTL4c DE05 G. Gschwend

BMAL3a D105 U. Heeger

BMGL3a D106 L. Hardmeier

² Der Unterricht der Klasse BMTL3a findet am Mittwochmorgen im Zimmer D205 statt.
Der Unterricht der Klasse BMTL3b findet am Mittwochmorgen im Zimmer D209 statt.
Der Unterricht der Klasse BMAL1a findet am Mittwochmorgen im Zimmer TG21 statt.
Der Unterricht der Klasse BMAL2a findet am Mittwochmorgen im Zimmer TG22 statt.
Der Unterricht der Klasse BMGL1a findet am Mittwochmorgen im Zimmer TG31 statt.
Der Unterricht der Klasse BMGL2a findet am Mittwochmorgen im Zimmer TG41 statt.

Donnerstag, 6. Juni 2024³

0830 - 0910	Naturwissenschaften (nur Chemie)	BMTK1a	DU06	M. Bergmann
		BMTK1b	DU06	M. Bergmann
		BMTL2a	D106	S. Butz
		BMTL2b	D109	N. D'India
0930 - 1050	Naturwissenschaften (ohne Chemie)	BMTK3a	D110	M. Bergmann
		BMTK3b	D110	M. Bergmann
		BMTL4a	D106	S. Butz
		BMTL4c	D109	N. D'India
0830 - 1030	Naturwissenschaften	BMGL3a	D205	B. Faller
1330 - 1530	Englisch	BMTK3a	D105	G. Gschwend
		BMTK3b	D105	G. Gschwend
		BMTL4a	D106	A. Nützi
		BMTL4c	D106	A. Nützi
		BMAL3a	D109	U. Heeger
		BMGL3a	D109	U. Heeger

³ Der Unterricht der Klasse BMTL2a findet den ganzen Tag im Zimmer DU03 statt.
Der Unterricht der Klasse BMTL2b findet den ganzen Tag im Zimmer DU04 statt.
Der Unterricht der Klasse BMTK1b findet am Donnerstagnachmittag im Zimmer DU06 statt.
Der Unterricht der Klasse BMTK2b findet am Donnerstagnachmittag im Zimmer DE05 statt.

Freitag, 7. Juni 2024⁴

0830 - 1130	Mathematik Schwerpunkt	BMTK3a DU03 S. Butz BMTK3b DU04 B. Faller BMTL4a DU06 U. Heeger BMTL4c DE05 L. Hardmeier
0830 - 1100	Sozialwissenschaften	BMGL3a D105 M. Knüsel
0830 - 1030	Information / Kommunikation	BMAL3a D106 N. Raimann

⁴ Der Unterricht der Klasse BMAL2a findet am Freitagmorgen im Zimmer TG22 statt.
Der Unterricht der Klasse BMTK2b findet am Freitagmorgen im Zimmer D208 statt.
Der Unterricht der Klasse BMTK1b findet am Freitagmorgen im Zimmer D209 statt.

2. Mündliche Prüfungen

Für die mündlichen Prüfungen erstellen die prüfenden Lehrkräfte pro Fach und Klasse eine eigene Liste, in denen die Reihenfolge innerhalb der Klasse individuell festgelegt werden kann. Die folgende Übersicht fixiert die Zeitgefässe und Raumzuteilungen, welche für die einzelnen Prüfungen zur Verfügung stehen:

BMTK3a	Deutsch	Do 16.05	0730 – 1200	D206/208 ⁵	M. Schädler
	Englisch	Do 30.05	0800 – 1000	D206/208	M. Mügel
BMTK3b	Deutsch	Fr 17.05	0730 – 1700	D206/208 ⁶	M. Schädler
	Englisch	Do 23.05	1300 – 1500	D306/308	M. Mügel
BMTL4a	Deutsch	Di 14.05	0800 – 1700	DU04/DU06 ⁷	R. Leisi
BMTL4c	Deutsch	Di 07.05	1000 – 1700	D205/D206 ⁸	P. Vaterlaus
BMGL3a	Deutsch	Mi 08.05	1400 – 1730	D405/409 ⁹	R. Egli
	Deutsch	Mi 15.05	1400 – 1730	D405/409 ¹⁰	R. Egli
	Englisch	Di 21.05	1300 – 1630	DE05/D09 ¹¹	M. Mügel
	Sozialw.	Di 28.05	1230 – 1630	DE05/DE09 ¹²	S. Bieri
	Sozialw.	Mi 29.05	1230 – 1700	DE05/DE09 ¹³	S. Bieri
BMAL3a	Deutsch	Mi 08.05	1300 – 1700	D205/206 ¹⁴	P. Vaterlaus
	Englisch	Do 30.05	1300 – 1530	D306/308	M. Mügel
BMTK2a	Französisch	Mo 24.06	1300 – 1700	D208/209	S. Bühler
BMTK2b	Französisch	Do 27.06	0800 – 1600	D208/209	S. Bühler
BMTL2a	Französisch	Do 27.06	0800 – 1600	D208/209	S. Bühler
BMTL2b	Französisch	Do 27.06	0800 – 1600	D208/209	R. Egli
BMGL2a	Französisch	Mi 26.06	1000 – 1200	D105/109	N. D'India
BMAL2a	Französisch	Mi 26.06	1000 – 1200	D105/109	N. D'India

⁵ Der Unterricht der Klasse BMTL2b findet von 11.05 bis 11.50 im Zimmer D106 statt.

⁶ Der Unterricht bei Herrn M. Knüsel findet am Freitag im Zimmer DE05 statt.

Der Unterricht bei Frau K. Rechsteiner findet am Freitagmorgen im Zimmer D110 statt.

Der Unterricht bei Frau K. Rechsteiner findet am Freitagnachmittag im Zimmer D209 statt.

⁷ Der Unterricht bei Frau U. Heeger findet am Dienstagnachmittag im Zimmer D500 statt.

⁸ Der Unterricht bei Herrn M. Knüsel findet am Dienstagnachmittag im Zimmer DE05 statt.

⁹ Der Unterricht bei Frau B. Sele findet am Mittwochnachmittag im Zimmer D306 statt.

¹⁰ Der Unterricht bei Frau B. Sele findet am Mittwochnachmittag im Zimmer D306 statt.

¹¹ Der Unterricht bei Herrn I. Albertin findet am Dienstagnachmittag im Zimmer D206 statt.

¹² Der Unterricht bei Herrn I. Albertin findet am Dienstagnachmittag im Zimmer D206 statt.

¹³ Der Unterricht bei Herrn I. Albertin Mittwochmorgen im Zimmer D500 und am Mittwochnachmittag im Zimmer D306 statt.

¹⁴ Der Unterricht bei Herrn M. Knüsel findet am Mittwochnachmittag im Zimmer D306 statt.

3. Besonderes

Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse:

Die Berufsmaturitätskommission informiert alle Kandidatinnen und Kandidaten, welche die Matura nicht bestanden haben, im Anschluss an ihre Sitzung vom Mittwoch, 19. Juni 2024, schriftlich. Das Abteilungssekretariat (Tel. 058 228 27 10) erteilt ab Donnerstag, 20. Juni 2024, 0800 Uhr Auskünfte über das Gesamtergebnis der Prüfung.

Die Übergabe der Maturitätsausweise findet wie folgt statt:

- Alle Ausrichtungen: **Donnerstag, 27. Juni 2024, um 17.00**

Eine separate Einladung folgt.

4. Hinweise

A Weisungen zur Abschlussprüfung

1 Rechtliche Bestimmungen vgl. Verordnung über die Berufsmaturität vom 24. Juni 2009 (Stand 23. August 2016)

Art. 21 Abschlussprüfungen

¹In Form von Abschlussprüfungen werden geprüft:

- a. die vier Fächer des Grundlagenbereichs; und
- b. die zwei Fächer des Schwerpunktbereichs

Art. 24 Notenberechnung

¹In den Fächern mit Abschlussprüfungen ergibt sich die Note je zur Hälfte aus der Prüfungsnote und aus der Erfahrungsnote.

²Die Prüfungsnote entspricht der Leistung oder dem Mittel der Leistungen in den Prüfungen im entsprechenden Fach.

³Die Erfahrungsnote ist das Mittel aller Zeugnisnoten im entsprechenden Fach oder im interdisziplinären Arbeiten.

⁴In den Fächern des Ergänzungsbereichs entsprechen die Noten den Erfahrungsnoten.

⁵Im interdisziplinären Arbeiten ergibt sich die Note je zur Hälfte aus der Note für die interdisziplinäre Projektarbeit und der Erfahrungsnote.

⁶Die Note für die interdisziplinäre Projektarbeit ergibt sich aus der Bewertung des Erarbeitungsprozesse, des Produktes und der Präsentation.

Art. 25 Bestehen

¹Für das Bestehen der Berufsmaturitätsprüfung zählen:

- a. die Noten in den Fächern des Grundlagenbereichs;
- b. die Noten in den Fächern des Schwerpunktbereichs;
- c. die Noten in den Fächern des Ergänzungsbereichs;
- d. die Note für das interdisziplinäre Arbeiten

Für das Bestehen gelten sinngemäss die Promotionsvoraussetzungen nach Art. 17 Absatz 4:

- a. Die Gesamtnote beträgt mindestens 4.
- b. Die Differenz der ungenügenden Fachnoten zur Note 4 übersteigt gesamthaft den Wert 2 nicht.
- c. Es dürfen nicht mehr als zwei Noten unter 4 sein.

Art. 26 Wiederholung

¹Ist die Berufsmaturitätsprüfung nicht bestanden, so kann sie einmal wiederholt werden.

²Wiederholt werden jene Fächer, in denen beim ersten Versuch eine ungenügende Note erreicht wurde.

³Für die Fächer des Grundlagen- und Schwerpunktbereichs zählt bei der Wiederholung die Prüfungsnote ohne Berücksichtigung der bisherigen Erfahrungsnote.

⁴Für die Fächer des Ergänzungsbereichs ist bei der Wiederholung eine Prüfung zu absolvieren. Es zählt nur die Prüfungsnote.

⁵Bei ungenügender Note im interdisziplinären Arbeiten gelten für die Wiederholung die folgenden Regeln:

a. Eine ungenügende interdisziplinäre Projektarbeit ist zu überarbeiten.

b. Ist die Erfahrungsnote ungenügend, so erfolgt eine mündliche Prüfung zum interdisziplinären Arbeiten.

c. Eine genügende bisherige Erfahrungsnote wird berücksichtigt.

⁶Wird zur Vorbereitung der Wiederholung der Unterricht während mindestens zwei Semestern besucht, so zählen für die Notenberechnung nur die neuen Erfahrungsnoten.

2 Bestimmungen zum Prüfungsablauf

(vgl. Beschluss Berufsmaturitätskommission vom 9. September 2014)

21 Abmeldungen infolge höherer Gewalt (Unfall, Krankheit) sind bis spätestens 15 Minuten vor Prüfungsbeginn an das Prüfungssekretariat BMS zu richten (Telefon 058 228 27 10). Die Abwesenheit ist innerhalb von fünf Tagen durch ein Arztzeugnis zu bestätigen.

22 Bei versuchtem oder vollendetem Betrug, Verwendung von unerlaubten Hilfsmitteln u.a. entscheidet die Berufsmaturitätskommission auf Antrag der Prüfungsleitung endgültig über Wegweisung und Ausschluss von den übrigen Prüfungen.

23 Die Prüfungen sind (mit Ausnahme von Zeichnungen z.B. in der Geometrie) mit einem dokumentenechten Schreibzeug (Kugelschreiber, Füllfederhalter) zu schreiben.

3 Rechtsmittel

In Anwendung von Art. 41 des Einführungsgesetzes über die Berufsbildung (sGS 231.1) kann gegen den Entscheid innert 14 Tagen seit Eröffnung beim Rektor, Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum, Demutstrasse 115, 9012 St.Gallen Rekurs erhoben werden. Der Rekurs muss eine Darstellung des Sachverhaltes, einen Antrag sowie eine Begründung enthalten und ist zu unterzeichnen. Die angefochtene Verfügung ist beizulegen.

B Interna

Aufsichtspersonen

Die Aufsichtspersonen sorgen gemäss Plan im Verhinderungsfall selbst für Ersatz und melden dies dem Abteilungsleiter.

Korrekturen

Die korrigierten und bewerteten schriftlichen Arbeiten und die Notenlisten mit den Ergebnissen der mündlichen Prüfungen sind bis spätestens Mittwoch, 12. Juni 2024, auf dem Sekretariat abzugeben.

Die verantwortlichen Lehrpersonen erfassen ihre Noten bis Mittwoch, 12. Juni 2024, direkt im NESAs. Die BIDPA-Lehrpersonen sind für das Erfassen der IDPA-Titel und der IDPA-Note verantwortlich.

Notenkonferenz

Die Notenkonferenz findet am Dienstag, 18. Juni 2024, um 17.30 Uhr statt.

Berufsmaturitätsschule St. Gallen



Der Abteilungsleiter: R. Schmidli

Geht an:

- alle Lernenden (Homepage www.gbssg.ch)
- alle BM-Lehrpersonen

z.K. an:

- Rektorat GBS
- Hausdienst Davidstrasse 25